

**Abschlussbericht 2016****Zusammenfassende Stellungnahme Produkt 11530****a) Die formulierten Ziele für das Jahr 2016 wurden wie folgt erreicht:**

Der Kostendeckungsgrad für das Jahr 2016 liegt bei 130,42 %. Das bedeutet, dass die Erträge über den Aufwendungen liegen. Gründe dafür sind zum einen, dass durch ein zusätzlich im Produkt 11530 veranschlagtes Objekt (ehem. Hausmeisterwohnung) erhöhte Mieteinnahmen verzeichnet werden konnten. Zum anderen wurden Kostenpuffer für das neu zugeordnete Objekt eingeplant, welche nicht ausgeschöpft werden mussten. Die Leerstandsquote ist mit 6,06 % geringer als im Vorjahr. Das Objekt Kleine Geest 14 in Stolzenau, welches im letzten Jahr mit Leerständen zu Buche geschlagen ist, wurde veräußert. Durch Leerstände in der Verdener Landstraße sowie von einer Wohnungen am Berliner Ring konnte die angestrebte Leerstandsquote von 3 % jedoch nicht erreicht werden.

Die Nebenkostenabrechnung wurde Ende des Jahres erstellt und übersandt. Die gesetzlichen Fristen wurden eingehalten. Das selbst gesteckte Serviceziel konnte nicht erreicht werden.

**b) Weitere Arbeitsschwerpunkte im Laufe des Haushaltsjahres:**

Arbeitsschwerpunkte waren, wie im letzten Jahr auch, die Erstellung der Nebenkostenabrechnungen sowie die Bearbeitung der verschiedensten Anliegen der Mieter. Darüber hinaus erfolgte die Abwicklung des Verkaufs des Wohngebäudes in der Kleinen Geest in Stolzenau.

**c) Die Kennzahlen entwickelten sich wie folgt:**

Die Dienstwohnung Weserstraße 3 in Stolzenau wurde privat vermietet und erstmals im Produkt 11530 abgerechnet. Daher erhöht sich das Ergebnis 2016 im Vergleich zum Ergebnis 2015 um eine Wohneinheit. Es wurde jedoch keine zusätzliche Wohnung erworben. Damit liegt der aktuelle Stand der zu beziffernden Mietwohnungen bei 22.

**d) Das Budget wurde eingehalten.**

Durch die zusätzlich berücksichtigte Wohnung konnten im Produkt erhöhte Mieteinnahmen verzeichnet werden. Darüber hinaus wurden Minderaufwendungen verzeichnet. Im Bereich „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ wurden die Ansätze in der Bauunterhaltung, der allgemeinen Bewirtschaftung und die Ansätze für externe Beratungen teilweise nicht in Anspruch genommen, wobei es sich größtenteils um Pauschalansätze und Kostenpuffer handelte.

**e) Wesentliche Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr:**

Investitionen waren für das Jahr 2016 im Produkt 11530 nicht geplant.